

Liebe kann wehtun

Von Zorop

Kapitel 2: Kapitel. 2

Am nächsten Morgen wurde Ace von der Sonne die durch sein Fenster scheinete geweckt. Als er sich langsam auf setzte faste er sich an seinem Kopf der sich an fühlte als wäre er mit einem Presslufthammer bearbeitet worden. Nachdem er fünf Minuten in die Ferne gestarrt hatte stand er auf und öffnete erstmal sein Fenster das an der gegenüberliegenden Wand seines Raumes eingebaut worden war.

Sobald das Fenster offen war und die frische Morgen Luft ihm ins Gesicht wehte streckte er sich einmal ausgiebig.

Nachdem seine versteiften Muskeln gedehnt worden sind macht er sich fertig für den Tag.

Er zog seine Klamotten vom gestrigen Tag aus und holt sich neue aus seiner Kommode.

Als er fertig angezogen war begibt er sich in die Küche wo Sanji schon mit dem Frühstück machen zugange war.

„Guten Morgen Ace!“

„Morgen“, gab Ace nur zurück 'wie kann man am frühen Morgen schon so gut gelaunt sein'.

„Willst du Morgenmuffel vielleicht einen Kaffee?“, wollte Sanji von Ace wissen dessen Stimmung sich bisschen aufhellte als er das Wort Kaffee hörte.

Anstatt darauf mit einem Ja zuantworten nickte Ace nur und geht Richtung Tisch wo er sich auf einem Stuhl sacken lässt.

Sanji beobachtete seinen Mitbewohner wie er zu dem Tisch ging „Wie geht's dir?“ fragte Sanji nachdem er die Kaffeemaschine gestartet hatte.

Ace guckte hoch als er die Frage von Sanji hörte „Hmm gut nur Kopf weh“.

Sanji nickte nur auf die Antwort.

„Nami und Ich treffen uns gleich wegen Weihnachtsgeschenke und Ruffy und Vivi sind bei Vivis Eltern also kommen die beiden heute nicht nach Hause also wärst du alleine heute oder willst du mitkommen?“

Ace schüttelte den Kopf.

„Möchtest du was bestimmtes Essen?“

Wieder schüttelte Ace den Kopf.

„Hmm oke dann lass ich dich mal in Ruhe.“ damit wollte sich Sanji gerade verabschieden als Ace doch noch etwas sagte. „Ich möchte doch ein bestimmtes Essen und zwar Onigiri.“

Leise seufzte Sanji 'War ja klar das er sich das wünscht war ja schließlich Zoros Lieblingsessen'

„Okey also Onigiri bis später dann!“ Und damit ging Sanji zur Tür und ließ Ace allein.

Nachdem Sanji gegangen war stand Ace auf und nahm sich einen frisch gekochten Kaffee. Kurz darauf setzte sich Ace auf dem Sofa und schaute sich die Bilder von gestern an.

Als er die Bilder sich ein paar Stunden angeschaut hatte, fühlte er sich schläfrig und kuschelte sich ein ein Kissen das auf dem Sofa lag.

Wenige Minuten später nachdem er sich es gemütlich gemacht hatte schlief er schon wie ein Baby.

„Bin wieder da!“

Mit dieses Worten wurde Ace aus seinem Mittagsschläpfchen geweckt.

„Wie spät ist es den?“ nuschelte Ace mit verschlafener Stimme „Es ist 19: 00 Uhr“ sagte Sanji mit einem Blick auf seiner Armbanduhr: „Sag mal wie lange hast du denn geschlafen?“ „Mmh den ganzen Tag“

Kurz darauf hörte Ace ein Seufzen in der Küche und ein gemurmlte voll mit Sachen wie "Der hätte die Wohnung putzen können" oder "Dieser Faulpelz".

„Ich werde jetzt Abendessen machen also räum gefälligst die Bilder vom Tisch!“

Träge erhob sich Ace und kratzte sich an seinem Kopf. Als Ace die Bilder zusammenlegte bildete sich ein trauriges Lächeln auf seinem Gesicht als er das Grinsen seines besten Freundes sah.

Ace brachte die Kisten mit den Bilder alle wieder zu ihrem rechtmäßigen Platz in dem wunderschönen Holzregal das im Wohnzimmer stand. Nachdem er die Bilder ordentlich weg geräumt hat beschloss er produktiv zu sein und ausnahmsweise den Tisch zudecken.

Sobald der Tisch gedeckt war kam Sanji auch schon mit dem Essen. Ace nahm sich bisschen was von dem Essen was sich als Frikadellen mit Kartoffeln und Salat entpuppte und fing an zu essen. Als Sanji sah wie wenig sich Ace zum Essen nahm ließ er ein Seufzen über seine Lippen 'Diese ganze Sache mit dem verdammten Marimo nimmt ihn zu sehr mit' gerade als Sanji ihn darauf ansprechen wollte klingelte das Telefon.

„Ich gehe schon“ sagte Ace und sprang auf: „Hallo hier ist Ace “

„Hi hier ist Pauli“

„Hi wie geht's Kumpel? Lange nichts mehr von dir gehört “

„Mir geht's gut. Aber wieso ich eigentlich Anrufe ist und dir was zusagen.“

„Ja?“

Es herrschte eine unangenehme Stille am Telefon.

„Pauli? Bist du noch dran?“

„Ähh ja bin noch dran. Also was ich dir sagen wollte ist das...“

„Jaa?“

„Zoro ist wieder hier“

~~~~~

Es tut mir leid das ich solange nicht mehr geschrieben habe :(

Hatte die ganze Zeit voll die guten Ideen aber keine Ahnung wie ich sie auf schreiben sollte. Ich hoffe das Ihr trotzdem weiter lest auch wenn ich nicht so regelmäßig was schreibe.

Ich habe noch zwei Frage wollt Ihr das Wörtliche Rede mit „ Diesen Zeichen " oder mit □Diesen Zeichen □ markiert wird?  
Und passt das mit der Zeitform? Manchmal habe ich nämlich das Gefühl das es bisschen komisch klingt.

Vielen Dank fürs Lesen bis zum nächsten Mal. ;)